

**ANLAGE: 2 OPEL**  
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 4800 Y4  
 Stand: 08.08.1997

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 16 H2      Einpreßtiefe (mm) : 35  
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 100/4      Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
100/H	4800 Y4 LK100/H	ohne Ring	56,7		560	1930	03/92

**Verwendungsbereich:**

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller/Fz.-Herstellerschlüssel-Nr. : OPEL / 0039  
 OPEL / 7526

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,5, Schaftl. 29 mm, Kegelw. 60 Grad

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 110 Nm

Verkaufsbezeichnung: **ASTRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
ASTRA-F CARAVAN OPEL ASTRA-F- LFW T92/Kombi	F854	40 - 110	205/45R16-83	QDY; 21P; 22B; 22D; 22H; 24C; 24M; 33J; 364	nicht Pirschauf.; 10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
	F972		215/40R16-82	QDY; 21P; 22B; 24C; 24M; 33J; 364; 622	
	e1*96/79*0075*..		215/45R16-85	QDY; 21P; 22B; 24C; 24M; 33J; 364; 54A; 629	
			225/40R16-85	QDY; 21P; 22B; 24C; 24M; 33J; 364; 624	
OPEL ASTRA-F OPEL ASTRA-F- CC T92	G065	40 - 110	205/45R16-83	21P; 22B; 22D; 22H; 24C; 24M; 33J; 364	Stufenheck; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
	F857		215/40R16-82	21P; 22B; 24C; 24M; 33J; 364; 622	
	e1*96/79*0074*..		215/45R16-85	21P; 22B; 24C; 24M; 33J; 364; 54A; 629	
			225/40R16-85	21P; 22B; 24C; 24M; 33J; 364; 624	
OPEL ASTRA-F- CABR. T92/Conv	G372	52 - 85	205/45R16-83	21P; 22B; 22D; 24C	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
	e1*96/79*0076*..		215/40R16-82	21P; 22B; 24C; 622	
			215/45R16-85	21P; 22B; 24C; 54A; 629	
			225/40R16-85	21P; 22B; 24C; 24M; 624	

ANLAGE: 2 OPEL  
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 4800 Y4  
 Stand: 08.08.1997

Seite: 2 von 7

Verkaufsbezeichnung: **CORSA-B**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CORSA-B	G290	78 - 80	195/45R16-78	21P; 22B; 22F; 24C; 24D; 62F	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			215/40R16-82	21P; 22B; 22F; 24C; 24D; 622	
CORSA-B	G290	33 - 66	195/45R16-78	21P; 22B; 22F; 24C; 24D; 33J; 62F	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			215/40R16-82	21P; 22B; 22F; 24C; 24D; 33J; 622	
S93	e1*96/27*0053*..	33 - 78	195/45R16-80	21P; 22B; 22H; 24C; 24D; 33J; 364; 54F; 62F	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			215/40R16-82	21B; 22B; 22H; 24C; 24D; 33J; 364; 54F; 59A; 622	

Verkaufsbezeichnung: **OPEL CALIBRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CALIBRA-A	F406	85 - 110	205/45R16-83	22I; 24J	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			205/50R16-86	21B; 22B; 22H; 24C	
			215/45R16-85	21B; 22B; 22H; 24C; 629	
			225/40R16-85	21B; 22B; 22H; 24C; 624	
			225/45R16-89	nicht Allradantrieb; 21B; 22B; 22F; 24C; 371; 685	
			225/45R16-89	21B; 22B; 22F; 24C	

Verkaufsbezeichnung: **OPEL KADETT-E**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
KADETT-E	E023, E023/1, E023/2	40 - 115	205/45R16-83	QDQ; 21P; 22B; 22F; 24C	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			215/40R16-82	QDQ; 21P; 22B; 22F; 24C; 622	
KADETT-E-CABRIO	E388, E388/1				
KADETT-E-CC	D559, D559/1, D559/2				

Verkaufsbezeichnung: **OPEL TIGRA-A**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
S 93 COUPE	e1*93/81*0014*... e1*95/54*0014*..	66 - 78	195/45R16-80	22H; 22I; 24C; 24D; 62F	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			205/45R16-83	22B; 22F; 24C; 24D	
			215/40R16-82	22B; 22F; 24C; 24D; 622	
			225/40R16-85	22B; 22F; 22J; 24C; 24D; 61G; 624	

Verkaufsbezeichnung: **OPEL VECTRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
VECTRA-A VECTRA-A-CC	E947, E947/1 E948, E948/1	42 - 110	195/50R16-83	21P; 22B; 24C; 669	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 33J; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			205/45R16-83	21P; 22B; 24C; 54F	
			205/50R16-86	21B; 21N; 22B; 24C	
			215/45R16-85	21P; 22B; 24C; 629	
			225/40R16-85	21P; 22B; 24C; 54F; 624	
			225/45R16-89	21B; 21N; 22B; 24C; 24M; 685	

**ANLAGE: 2 OPEL**  
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 4800 Y4  
 Stand: 08.08.1997

Seite: 3 von 7

Verkaufsbezeichnung: **OPEL VECTRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
VECTRA-A-X	E951, E951/1	65 - 110	195/50R16-83	21P; 22I; 24C; 669	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
			205/45R16-83	21P; 22I; 24C; 54F	
			205/50R16-86	21P; 22B; 24C	
			215/45R16-85	21P; 22B; 24C; 629	
			225/40R16-85	21P; 22B; 24C; 54F; 624	
			225/45R16-89	nicht Allradantrieb; 21P; 22B; 24C; 24M; 685	
			225/45R16-89	Allradantrieb; 21P; 22B; 24C; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **VECTRA-B**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J96	e1*93/81*0030*..	55 - 85	205/50R16-86	22B; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 723; 73C; 74A
J96/KOMBI	e1*95/54*0030*.. e1*95/54*0044*..		205/55R16-88	22B; 24J; 24M	
			225/45R16-89	22B; 24C; 24D; 685	
			225/50R16-92	21P; 22B; 22H; 24C; 24D; 57T	
			245/45R16-94	22B; 22F; 24D; 57F; 682	

### Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren berichtigen zu lassen. Dies ist nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11K) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO bescheinigen zu lassen.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.
- 21B) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausauschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

**ANLAGE: 2 OPEL**  
Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 4800 Y4  
Stand: 08.08.1997

Seite: 4 von 7

- 21N) Gegebenenfalls ist durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 21P) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22D) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22H) Gegebenenfalls ist durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 22I) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 22J) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Reifenlauffläche eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 24C) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.
- 24M) An den hinteren Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.
- 33J) Sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden, müssen an der Vorder- und Hinterachse Stabilisatoren eingebaut werden. Bei Nachrüstung ist dies auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO zu berücksichtigen.
- 364) Diese Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Servolenkung.
- 371) Diese Rad/Reifen-Kombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.

**ANLAGE: 2 OPEL**  
Hersteller: FONDMETAL S.p.A.Radtyp: 4800 Y4  
Stand: 08.08.1997

Seite: 5 von 7

- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 54F) Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind einer Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei der Verwendung einer Reifengröße, die noch nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, kann deshalb eine Angleichung erforderlich werden. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
- 57T) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- |              |              |
|--------------|--------------|
|              | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 205/55R16    |
| Hinterachse: | 225/50R16    |
- Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.  
Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.
- 59A) Es dürfen nur Reifenfabrikate mit einer Breite im montierten Zustand (z.B. laut Handbuch des Reifenherstellers) von max. 220 mm verwendet werden.  
Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Freigängigkeit nachzuweisen.
- 61G) Es darf nur folgendes Reifenfabrikat verwendet werden:
- |             |               |
|-------------|---------------|
| Hersteller: | Typ:          |
| DUNLOP      | SP Sport 8000 |
- Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Freigängigkeit nachzuweisen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 622) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:
- |             |                                |
|-------------|--------------------------------|
| Hersteller: | Typ:                           |
| BRIDGESTONE | S-01                           |
| CONTINENTAL | CONTISportContact              |
| DUNLOP      | SP SPORT 2000, 8000 bzw. 2040E |
| GOODYEAR    | EAGLE F1                       |
| MICHELIN    | XGTV, SX-GT                    |
| PIRELLI     | P7000                          |
| TOYO        | Proxes-T1                      |
| YOKOHAMA    | A510                           |
- Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist das Fahrverhalten zu begutachten; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 624) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:
- |             |               |
|-------------|---------------|
| Hersteller: | Typ:          |
| DUNLOP      | SP Sport 8000 |
- Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist das Fahrverhalten zu begutachten; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 629) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:
- |             |       |
|-------------|-------|
| Hersteller: | Typ:  |
| CONTINENTAL | CZ 91 |
| UNIROYAL    | RTT-1 |

**ANLAGE: 2 OPEL**  
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 4800 Y4  
 Stand: 08.08.1997

Seite: 6 von 7

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist das Fahrverhalten zu begutachten; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.

62F) Es darf nur folgendes Reifenfabrikat verwendet werden:

Hersteller:	Typ:
MICHELIN	XGTV, SX-GT
PIRELLI	P5000

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist das Fahrverhalten zu begutachten; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.

669) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:

Hersteller:	Typ:
BRIDGESTONE	RE 71, S-01
DUNLOP	D40
GOODYEAR	EAGLE ZR
PIRELLI	P700, P700-Z, P6000
YOKOHAMA	AV1-50, A008, AV1-50i

Werden Reifen anderer Hersteller oder Reifen mit M+S-Profil verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Montierbarkeit der Reifen auf dieser Felgenreöße vorzulegen; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.

682) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

	Reifengröße:
Vorderachse:	225/50 R 16
Hinterachse:	245/45 R 16

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:

Hersteller:	Typ:
BRIDGESTONE	RE 71, S-01, S-02
CONTINENTAL	CZ 91, CZ 99, ContiSportContact
DUNLOP	D40, SP Sport 8000, SP Sport 9000
FALKEN	FK05GRß mit FK04GRß
FULDA	Y3000, Carat Extremo
GOODYEAR	EAGLE ZR, EAGLE GSD, EAGLE GSD+
MICHELIN	MXX, MXX 2, MXX 3, XGT V
PIRELLI	P700-Z, PZERO, P5000, P7000
SEMPERIT	DIRECTION
TOYO	600 F1
TOYO	Proxes-T1
UNIROYAL	RTT-1, RTT-2
YOKOHAMA	A008P, AV1-50i, AV1-45i A008, A008P, A510

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

685) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

	Reifengröße:
Vorderachse:	205/50 R 16
Hinterachse:	225/45 R 16

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:

Hersteller:	Typ:
BRIDGESTONE	RE 71, S-01, S-02
CONTINENTAL	CZ 91, ContiSportContact (nicht ASR)
DUNLOP	D40, SP Sport 8000

**ANLAGE: 2 OPEL**  
Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 4800 Y4  
Stand: 08.08.1997

Seite: 7 von 7

FULDA  
GOODYEAR  
MICHELIN  
PIRELLI  
TOYO  
YOKOHAMA

Carat Extremo  
EAGLE ZR, EAGLE F1, EAGLE GSD+  
MXX 3, XGT V, SX-GT  
P5000, P7000  
600 F1, Proxes-T1  
AV1-50i, AV1-45i, A510

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

- 71E) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 723) Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden. Bei Verwendung von Radschrauben ist die in der Anlage zum Gutachten dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- QDQ) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig in Verbindung mit GSI-FAHRWERK oder mit einem für diese Reifengröße genehmigten Sportfahrwerk.
- QDY) Durch Nacharbeit des Federtellers im hinteren Radhaus ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.